

Liebe Zuschauer

Zu den Spielen an diesem Wochenende, dem ersten Heimspieltag in diesem Jahr, begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Zwei Jugendspiele und vier Seniorenspiele stehen auf dem Programm. Auswärts müssen die 1. Herren, die 4. Damen und die weibliche A-Jugend antreten.

Die männliche C-Jugend beginnt den Spieltag, zu Gast ist der SC Kirchheim. In dieser Saison hat es noch kein Spiel gegen die Gäste gegeben, so daß die Jungs Neuland betreten. In der Tabelle steht Dachau besser da, ein Erfolg wäre doch ein guter Start.

Das gilt auch für die weibliche C-Jugend, die als Gast den TuS Fürstenfeldbruck erwartet. Die Dachauer Mädchen haben zwei Spiele gewonnen, die Gastmannschaft erst eins. Ein Heimsieg wäre doch ein toller Einstand.

Die zweiten Damen setzen den Spieltag mit dem Spiel gegen die SVG Burgkirchen fort. Die Gäste sind Aufsteiger und haben sich auch ganz gut in der BOL etabliert. Für die Dachauer Damen heißt es nun, nach der Niederlage in Pfaffenhofen, wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden, um mit einem positiven Erlebnis ins Jahr zu starten.

Danach ist wieder Bayernligazeit, die ersten Damen erwarten den TSV Winkelhaid zum letzten Spiel der Hinrunde. Die Gäste zeigten schon in der letzten Saison einen Abwärtstrend. Beide Spiele gewannen die Dachauer Damen, in Winkelhaid knapp, zu Hause deutlich. In diesem Jahr setzte sich der Niedergang des TSV, mit nur zwei Siegen ist man nun am Tabellenende angelangt. Dennoch, auch gegen diese Mannschaft muss erst einmal gespielt werden, Favorit ist Dachau auf jeden Fall.

Die dritten Damen des ASV Dachau bekommen es danach mit dem TV Dingolfing zu tun.. Die Gäste sind aus der Bezirksklasse Ost aufgestiegen und belegen derzeit den neunten Tabellenplatz. Da sind die Dachauer Damen als Tabellenvierte doch besser platziert. Ein Sieg gegen die Gäste sollte doch möglich sein, wäre das doch ein guter Abschluss der Hinrunde.

Das letzte Spiel des Tages bestreiten dann die zweiten Herren, die sich mit dem ETSV 09 Landshut auseinandersetzen müssen. Die Gäste aus Landshut sind unberechenbar ist. Zwar stehen die 09er auf dem 9. Platz und haben nur einen Punkt Vorsprung auf die Abstiegsränge, sie konnten aber auch schon Ausrufezeichen setzen. Auf Dachauer Seite muss man zwar wieder ein paar Spieler ersetzen, dennoch wird man das Handball spielen aber nicht verlernt haben und versuchen an die gute Vorrunde anzuknüpfen.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

Ihre Handballabteilung.

Die Handball- Geburtsdays"Kinder" im Januar

03.01.1965	Maria Wilhelm
13.01.1968	Michael Nagler
18.01.1970	Thomas Hauser
15.01.1973	Dirk Gebell
22.01.1973	Stefan Hiesinger
14.01.1975	Christoph Hartmann
04.01.1978	Christine Albrecht
15.01.1980	Christoph Heumann
11.01.1982	Andreas Hofmann
11.01.1985	Elisabeth Grenzmann
31.01.1985	Mathias Hubrich
17.01.1988	Matthias Schäfer
05.01.1994	Bettina Hoffmann
05.01.1994	Marina Hoffmann
03.01.1995	Alina Watzlowik
30.01.1995	Stefanie Mädler
10.01.1996	Michaela Schindlauer
19.01.1996	Max Mooseder

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung
Texte: ASV Dachau - Handball
Kontakt: info@handball-dachau.de

1. Damen

Bayernliga



Trainer: Bernhard Karg
Co-Trainer: Tobias Göttenbauer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HSV Bergtheim	12	10	0	2	336:245	+91	20:4
2	ASV Dachau	12	9	1	2	303:254	+49	19:5
3	HG Zirndorf	12	9	0	3	336:260	+76	18:6
4	HC Erlangen	12	8	1	3	315:282	+33	17:7
5	TS Herzogenaurach	12	8	0	4	310:283	+27	16:8
6	TSV Ismaning	12	7	0	5	318:290	+28	14:10
7	Dietmannsried/Altusried	12	6	1	5	306:299	+7	13:11
8	HSG Fichtelgebirge	12	6	0	6	269:280	-11	12:12
9	SG Garitz/Nüdl.	12	5	0	7	249:282	-33	10:14
10	TSV Ottobeuren	12	4	1	7	319:307	+12	9:15
11	ESV 27 Regensbg. II	12	3	0	9	241:313	-72	6:18
12	SG DJK Rimpf	12	3	0	9	251:318	-67	6:18
13	TSV Haunstetten II	12	2	0	10	250:295	-45	4:20
14	TSV Winkelhaid	12	2	0	10	249:344	-95	4:20

Das letzte Spiel 2015, ein klarer Sieg

Es hat geklappt, die Bayernligadamen des ASV konnten das Jahr mit einem klaren 34 : 22 Erfolg gegen die zweite Mannschaft des TSV Haunstetten beenden. Die Gäste begannen mit einer 1 : 0 Führung, die Conny Karg und Simone Unger prompt in eine Dachauer Führung umwandelten, aber einen Initialzündung war dies noch nicht. Die TSV Damen hielten zunächst locker mit, sie gingen sogar zweimal in Führung, zu einfach kamen sie aus dem Rückraum zu Toren. Ab Mitte der zweiten Halbzeit änderte sich das langsam, die Deckung von Dachau wurde stabiler, der Angriff effizienter, nachdem Franziska Spatz dreimal vom Kreis erfolgreich war und Anne Gerhards und Simone Unger sich auch als treffsicher erwiesen, da hatte Dachau sich erstmals einen zwei Tore Vorsprung erarbeitet. Nach einem Gegentor übernahm dann Sarah Rocher am Kreis, führte sich gleich mit zwei Treffern ein, Simone Unger fügte zwei Kontertreue hinzu, wobei nicht nur Zoé Chioato aus dem Tor heraus sondern auch Conny Karg als Passgeberin fungierte. 24 Minuten waren gespielt, Dachau führte nun mit 13 : 8, mit einem 15 : 11 ging es in die Pause, das letzte Tor hatte Johanna Leubner markiert, mal nicht mit einem Heber. In den ersten zehn Minuten des zweiten Abschnitt zunächst ein ähnliches Bild wie am Spielanfang, die Haunstettener Damen hielten den Abstand noch gering, verkürzten sogar auf drei Tore. Ein kleiner Zwischenspur mit drei Toren durch Anne Gerhards, Sarah Rocher und Anna Rauh, es stand dann doch 20 : 14 für Dachau und so sollte es dann ab der 40. Minute weitergehen. Gewissermaßen blockweise erzielten die Damen vom Stadtwald Tore, der Vorsprung wuchs kontinuierlich an. Es waren vor allen Dingen entweder Tempogegenstöße durch Anna Rauh und Steffi Unger oder gleichermaßen Tore vom Kreis durch Sarah Rocher oder Franziska Spatz, die dafür sorgten. Sarah Gramenz und Johanna Leubner mit einem Siebenmeter beteiligten sich auch noch am Torreigen, der in der 52. Minute dann erstmals beim 29 : 19 zu einem zehn Tore Vorsprung führte. In der Offensive blieben die Damen konzentriert, fügten noch fünf weitere Tore hinzu, die Abwehr ließ dann doch etwas nach, verständlich bei einer klaren Führung, so daß auch Haunstetten noch zu Torerfolgen kam. Mit dem deutlichen 34 : 22 Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient war, sind die Dachauer Damen zurück in der Erfolgsspur und können den Jahreswechsel auf dem zweiten Tabellenplatz genießen.

Stenogramm: Zoé Chioato (TW), Birgit Surauer, Simone Unger 4, Celina Schwaiger 1/1, Anne Gerhards 3, Anna Rauh 3, Franziska Spatz 4, Sarah Rocher 8, Sarah Gramenz 2, Johanna Leubner 2/1, Cornelia Karg 3, Stephanie Unger 4

Vorbericht ASV Dachau - TSV Winkelhaid

Mit einem Heimspiel am Sonntag den 10.01.2016 um 15:00 Uhr gegen den TSV Winkelhaid beendet das Bayernligateam des ASV Dachau die Hinrunde. Die Gäste, noch vor zwei Jahren lange Tabellenführer der Bayernliga, konnten schon in der letzten Saison einen Abwärtstrend nicht aufhalten. Beide Spiele gewannen die Dachauer Damen, in Winkelhaid knapp, zu Hause deutlich. In diesem Jahr setzte sich der Niedergang der Gäste fort, mit nur zwei Siegen sind sie nun am Tabellenende angelangt. Dennoch, auch gegen diese Mannschaft muss erst einmal gespielt werden, Favorit ist Dachau auf jeden Fall. Die Spitzengruppe der Bayernliga liegt eng beieinander, um den zweiten Platz zu halten ist ein Erfolg Pflicht.

Umzugsservice Dachau

Nagler & Schakow



Unser Service

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

kostenlose Materialzustellung

kostenlose Besichtigung

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419 Fax 08131 906417

E-Mail.: info@umzug-dachau.de

www.umzug-dachau.de



Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

Ein starkes Team!

fast • reliable • safe transportation
without boundaries

SR Spedition
Th. Hauß e.K.
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau
T (08131) 1738 F (08131) 10663
E sr-spedition@t-online.de W www.sr-spedition.de

vassiliades
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS
P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus
T +357 25399948 E vassente@logos.cy.net
W www.vassiliades-transport.com

1. Herren

Landesliga



Trainer: Martin Haider
Co-Trainer: Wolfgang Deichl

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederraunau	12	10	2	0	400:296	+104	22:2
2	TV Immenstadt	12	9	0	3	318:281	+37	18:6
3	VfL Günzburg	12	8	1	3	336:292	+44	17:7
4	TSV Ottebeuren	12	8	1	3	339:319	+20	17:7
5	ASV Dachau	12	6	1	5	354:346	+8	13:11
6	SG Süd/Blumenau	12	5	2	5	315:331	-16	12:12
7	Dietmannsried/Altusried	12	6	0	6	325:312	+13	12:12
8	TSV Herrsching	12	5	1	6	301:325	-24	11:13
9	SpVgg Altenerding	12	5	1	6	339:341	-2	11:13
10	HSG Würm-Mitte	12	5	0	7	332:319	+13	10:14
11	Eichenauer SV	12	3	2	7	255:268	-13	8:16
12	TSV Friedberg II	12	3	1	8	281:353	-72	7:17
13	TSV Simbach	12	2	2	8	300:357	-57	6:18
14	TV Memmingen	12	2	0	10	299:354	-55	4:20

Mit zwei Punkten in die Pause

Die ersten Herren des ASV Dachau haben auch ihr letztes Heimspiel im Kalenderjahr 2016 erfolgreich bestritten, dabei erwies sich der Gast vom TSV Simbach als der erwartet schwere Brocken. In einem umkämpften Spiel behielten die Stadtwaldherren am Ende verdient, wenn auch um einige Tore zu hoch mit 32:25 (14:14).

Die Gäste um Trainer Elmar Voll kamen mit frischem Selbstbewusstsein in die Georg-Scherer-Halle. Nach durchwachsenem Start in die Saison mit vielen Verletzten und lediglich zwei Punkten in den ersten Spielen, konnten die Innstädter die letzten beiden Partien erfolgreich gestalten und wollten auch in Dachau Zählbares mitnehmen. Mit einem Fanbus angereist, präsentierten sie sich in beinahe voller Mannschaftsstärke und auch als der erwartet schwere Gegner, der völlig zu Unrecht so weit am Tabellenende steht. Die Hausherren waren also gewarnt, legten ordentlich los und konnten sich gleich eine erste Führung erspielen (3:1). Die Mannen um Trainer Martin Haider zeigten sich hellwach, sehr konzentriert und gingen in der Abwehr mit dem nötigen Biss zu Werke, der ihnen bei der Niederlage vergangene Woche gegen die SG Süd/Blumenau (34:31) noch gefehlt hat. So erkämpften sie sich in der Defensive immer wieder die Bälle, um dann ihr schnelles Umschaltspiel aufzuziehen und vorne erfolgreich abzuschließen (7:3). Dieser Abstand konnte zunächst gehalten werden, auch wenn sich kleinere Fehler und Unkonzentriertheiten im Abschluss einschlichen (8:4;9:5;10:6). Doch die Fehler wurden größer, der Torhüter der Gäste konnte einige Würfe entschärfen und so waren die Gäste gleich wieder im Spiel (10:8). Zwar zogen die Stadtwaldherren noch einmal die Zügel an (12:8), doch Simbach steigerte sich im Abwehrverbund und konnte über einen erneuten Abstand von zwei Toren (12:10;13:11) das Spiel seit der Anfangsphase wieder ausgleichen (13:13). In dieser Phase zeigte sich wieder ein altbekanntes Problem der Stadtwaldherren, die ihre gut herausgespielten Chancen nicht nutzen konnten und sich in der Defensive Unstimmigkeiten leisteten, die die erfahrenen Innstädter auszunutzen wussten. Dazu kam, dass der Torhüter der Gäste im Vergleich zu den Dachauer Torhütern mehrere gute Einwurfgelegenheiten zunichte machte und sich beide Mannschaften nach jeweils einem weiteren Treffer auf jeder Seite mit einem verdienten Unentschieden in die Pause verabschiedeten (14:14).

Trainer Martin Haider forderte in der kurzen Halbzeitansprache wenige wesentliche Dinge, um am Ende als Sieger von der Platte zu gehen. Eine noch aggressivere Abwehrarbeit mit effizienteren Torabschlüssen im Angriff sollten seine Mannen beherzigen. Doch so ganz umsetzen konnten das die Stadtwaldherren nicht, der Gast kam besser aus der Kabine und ging das erste Mal im Spiel in Führung (14:16). Zwar konnte der Gastgeber verkürzen (15:16), aber die Tore fielen auf Dachauer Seite zu einfach und so sah man sich prompt mit drei Toren im Rückstand (15:18). Der Gastgeber fing sich rechtzeitig, gestützt auf eine jetzt auch vorhandene Torhüterleistung war der Anschluss schnell wieder geschafft (17:18), der Ausgleich wollte zunächst aber nicht fallen. Im Gegenteil, die Simbacher nutzten ihre Gelegenheiten geschickt und kamen nach langen Angriffen immer wieder zu Toren (18:20). Nach dem erneuten Anschlusstreffer (19:20) hatte man mehrmals die Gelegenheit, den ersehnten Ausgleich zu schaffen, doch ähnlich wie in der ersten Halbzeit stand der Torwart oder das Torgebälk im Weg. Und Simbach präsentierte sich als die Mannschaft, die man erwartet hatte. Nicht nur in dieser Phase bewiesen sie, dass sie zu Unrecht so weit unten in der Tabelle stehen und zeigten gute spielerische Elemente, die zusammen mit der Torhüterleistung für die nächste Drei-Tore-Führung verantwortlich waren (19:22). Die Stadtwaldherren ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen, spielten weiterhin ihr Spiel und es war noch genügend Restspielzeit vorhanden. Der Dachauer Keeper vereitelte in der folgenden Phase viele Bälle, die Angriffe wurden konsequent zu Ende gespielt und nun zeigte man sich auch in den Torabschlüssen so effizient wie noch in Teilen der ersten Halbzeit. Bedingt durch viele Zeitstrafen und insgesamt drei roten Karten auf Simbacher Seite, spielten die Stadtwaldherren die zweite Hälfte im zweiten Spielabschnitt in Überzahl und die sich bietenden Räume wurden gnadenlos ausgenutzt. So kam es zu einem im Handball eher seltenen 8:0-Lauf, der sie über den erneuten Ausgleich (22:22) zu einer beruhigenden Führung brachte (27:22). Die Gäste hielten zwar kämpferisch bis zum Schluss dagegen und konnte noch etwas verkürzen (28:24;29:25), doch der Gastgeber ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen, spielte die numerische Überzahl geschickt aus und jetzt lief auch die Zeit für den ASV. Die letzten drei Treffer fielen noch auf Dachauer Seite und so stand nach hart umkämpften sechzig Minuten ein wichtiger Heimsieg auf der Anzeigetafel: 32:25 (14:14).

Der TSV Simbach erwies sich als der erwartet schwere Gegner und hielt bis in die letzten Minuten hinein kämpferisch gut dagegen. Die beiden Schiedsrichter Jonas Brucker (HG Amberg) und Silvio Städter (ESV Regensburg) leiteten die Partie souverän und hatten eine hitzige und harte, aber nie unfaire Partie zu jeder Zeit im Griff, wobei auch die roten Karten vertretbar waren.

Stenogramm: David Braun und Valentin Hagitte im Tor; Maxi Hauß (1), Viktor Schwalbe (1), Mathias Hubrich (1), Alexander Meckl (2), Julian Hagitte (8/4), Matthias Fuchs (7), Marcin Szulc (5), Ferdi Hauß (2), Maxi Walk (2), Benedikt Hagitte (3), Rene Sperrer und Kilian Schwalbe.



Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE

FUN&DRIVE

Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

DACHAU

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

KARLSFELD

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr

Telefon 08131/612 03 57

www.fun-and-drive.net

2. Damen Bezirksoberliga



Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Simbach	8	7	0	1	230:197	+33	14:2
2	MTV Pfaffenhofen	9	7	0	2	277:223	+54	14:4
3	ASV Dachau II	9	5	2	2	218:189	+29	12:6
4	HSG Schwab/kirchen	9	5	0	4	218:215	+3	10:8
5	SVG Burgkirchen	10	5	0	5	253:224	+29	10:10
6	SpVgg Altenerding	9	4	1	4	208:204	+4	9:9
7	SVA Palzing	9	4	0	5	209:226	-17	8:10
8	TV Landau	9	4	0	5	188:205	-17	8:10
9	SC Kirchdorf	10	3	0	7	215:243	-28	6:14
10	SSG Metten	8	2	1	5	163:197	-34	5:11
11	HSG Glonnal	10	2	0	8	203:259	-56	4:16

Happige Niederlage in Pfaffenhofen

Mit 31 : 18 unterlagen die zweiten Damen dem MTV Pfaffenhofen.

Vorbericht ASV Dachau - SVG Burgkirchen

Die zweiten Damen des ASV Dachau beenden die Hinrunde am Sonntag den 10.01. mit dem Spiel gegen die SVG Burgkirchen; das Spiel beginnt um 13:00 Uhr. Die Gäste sind Aufsteiger und haben sich auch ganz gut in der BOL etabliert, fünf Siege und fünf Niederlagen sind keine schlechte Bilanz. Für die Dachauer Damen heißt es nun, nach der Niederlage in Pfaffenhofen, wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden. In der eigenen Halle sollte ein Sieg doch möglich sein, um mit einem positiven Erlebnis in neue Jahr zu starten.





- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
- LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSENEN UVM.

TAVERNA KIPOS
MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

Die Heimspiele an diesem Wochenende

Sonntag, 10.01.16

10:15	Männl. C	:	Kirchheimer SC
11:30	Weibl. C	:	TuS Fürstenfeldbruck
13:00	Damen 2	:	SVG Burgkirchen
15:00	Damen 1	:	TSV Winkelhaid
16:45	Damen 3	:	TV Dingolfing
18:30	Herren 2	:	ETSV 09 Landshut

Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

Samstag, 09.01.16

13:45	HG Ingolstadt II	:	Damen 4
16:30	FC Burlafingen	:	Weibl. A
17:30	Eichenauer SV	:	Herren 1







- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
- LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSENEN UVM.

TAVERNA KIPOS
MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

2. Herren

Bezirksliga



Trainer: Sascha Holzer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	10	8	0	2	309:261	+48	16:4
2	SC Eching	9	7	0	2	253:226	+27	14:4
3	HC Deggendorf	10	7	0	3	283:245	+38	14:6
4	TSV Dachau 65	10	6	1	3	306:269	+37	13:7
5	ASV Dachau II	10	4	3	3	281:280	+1	11:9
6	HSG Glonnthal	10	5	1	4	257:260	-3	11:9
7	TSV Karlsfeld	10	5	1	4	284:280	+4	11:9
8	SpVgg Altenerding II	9	2	3	4	251:253	-2	7:11
9	ETSV 09 Landshut	9	3	1	5	240:249	-9	7:11
10	TSV 1862 Neuburg	9	3	0	6	219:251	-32	6:12
11	SVW Burghausen II	10	2	2	6	230:282	-52	6:14
12	MTV Ingolstadt II	10	0	0	10	231:288	-57	0:20

Starke Leistung reicht nicht ganz

Sonntag Abend. Sowieso eine undankbare Zeit zum spielen. Dann auch noch nach Deggendorf. Es gibt definitiv Schöneres. Zwar musste man kurz vor Abfahrt noch einen Verlust vermelden, dies wird sich aber durch einen Beitrag in die Mannschaftskasse wieder gut machen lassen. Dennoch machten sich 12 tapfere Kämpfer auf in die Donaustadt auf, um die gute Vorrunde zu krönen. Deggendorf zu Hause noch ohne Punktverlust, meißt unterstützt durch 250 Fans. Gut, diesmal werden es vielleicht 130 gewesen sein. Für ein Bezirksligaspiel dennoch eine mehr als gute Kulisse. Mit einem Spaziergang stimmte man sich noch auf das Spiel ein und dann war man bereit zum Kampf in Deggendorf.

Man kam sehr gut in die Partie und konnte mit 0:1 und 1:2 in Führung gehen. Deggendorf glich aus und nun entwickelte sich ein tolles Bezirksligaspiel. Beide Mannschaften schenkten sich nicht. Auf der einen Seite war es Lukasz Kryzanowski, der der Partie in der Anfangsphase seinen Stempel aufdrückte. Auf ASV-Seite Tobias Steinberger, der durch seine Mitspieler und die schnelle Mitte oft in eine gute Wurfposition gebracht wurde und einen Wurf nach dem anderen in den Winkel zimmerte. So ging es über 3:3, 5:5 und 8:8 weiter. Nun bekam der ASV leichtes Oberwasser, gestützt durch gute Abwehrarbeit und einen starken Matze Schäfer im Tor, konnte man mit 8:10 in Führung gehen. Die Führung konnte man noch bis zum 10:11 halten. Doch dann machte sich der Kräfteverschleiß langsam bemerkbar. 3 A-Jugendliche, die schon bei der A-Jugend fast durchspielen mussten und 2 angeschlagene Spieler. Am Kreis wurde dann etwas improvisiert und durch die Umstellungen fehlte teilweise die Abstimmung in der Abwehr. Dies und das fehlende Glück, ließen Deggendorf über 11:11 auf 14:11 wegziehen. Diesen Abstand konnte man aber halten und so wurden beim 16:13 die Seiten gewechselt.

Die Ansprache war klar. Weiter Spaß haben, nochmal 30 Minuten Gas geben, an die erste Halbzeit anknüpfen und die kleinen Fehler der ersten Halbzeit abstellen. Das erste Tor war wieder dem ASV vorbehalten. 14:16 hieß es und man war drauf und dran zu verkürzen und das Spiel vielleicht doch nochmal drehen zu können. Aber Deggendorf hielt dagegen und konterte und dies sollte sich über die komplette 2. Halbzeit durchziehen. Deggendorf zog auf 3, 4 oder 5 Tore weg (23:18, 25:22, 27:23). Die ASV-Männer ließen sich aber nie Hängen und kämpften auch auf teils ungewohnten Positionen und konnten wieder auf 2 Tore verkürzen (25:23, 28:26). Doch mehr wollte an diesem Tag nicht drin sein. 50:50-Entscheidungen der Schiedsrichter die ihre Linie sonst souverän durchzogen, wurden größtenteils gegen uns gepfiffen, in engen Phasen machte man dann den kleinen entscheidenden Fehler oder hatte nicht das Glück auf seiner Seite. Bezeichnend dafür war die Situation beim 28:26. Ein gut vorbereiteter Rückraumkracher von Tobias Steinberger knallte an die Latte, sprang fast über die Mittellinie zurück und leitete so Deggendorfs Gegenstoß ein. Anstatt 28:27, hieß es so eben 29:26. Daraufhin fiel noch das 30:26 und das Spiel war gelaufen. Durch offene Manndeckung über die letzten 3 Minuten wollte man noch den letzten Strohalm greifen, aber mehr als auf 3 Tore konnte man nicht mehr verkürzen und so verlor man am Ende trotz sehr guter Leistung mit 32:29.

"Es gibt solche und solche Niederlagen. Und nach einer solchen wie in Deggendorf kann man definitiv trotzdem Stolz sein wie man sich präsentiert hat, auch wenn man nichts zählbares mitnehmen konnte. Dies wurde auch von Deggendorfer Fans bestätigt, die den ASV als Team betitelten, das sich hier in Deggendorf bisher am besten präsentiert hat. Und das will was heißen, denn dort waren auch schon Eching und Dachau 65 zu Gast. Bei ein wenig mehr Glück, hätte man vielleicht einen Punkt verdient gehabt, dennoch gingen die 2 Punkte am Ende verdient an Deggendorf. Auf die letzten Spiele kann man definitiv aufbauen. Nun heißt es die Schwächen der Vorrunde, zur Rückrunde versuchen abzustellen und wenn man dann noch die guten Leistungen bestätigen kann, dann wird man mit dem Abstieg nichts zu tun haben, sondern kann sich am Ende vielleicht auf dem 4. oder 5. Platz wiederfinden."

Stenogramm: Schäfer (Tor), Darling, Konwitschny (1), Hanauer, Steinberger (6/2), Hamann (2), Gierke (6), Grund (3), Peters (1), Sauer (6), Pscherer (2), Westermeier (2)



Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel.: (089) 53 24 80
Fax: (089) 532 88 60
www.akm-angeleraete.de
info@akm-angelgeraete.de
 /akmangelgeraete

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr

SAGE

ORVIS
SPORTFISCHEREI
GmbH

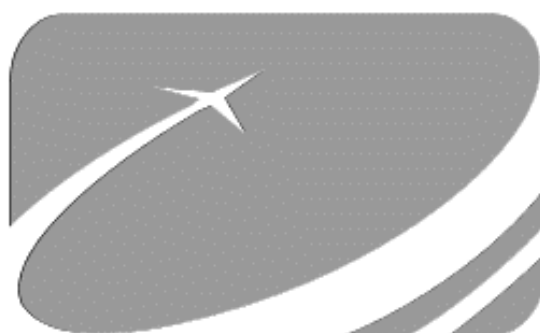
**Abu
Garcia**



BALZER 
Qualität seit 1949.

Rapala
rapala.com

...und viele weitere Marken erhältlich!!!



insurance4me

Vanessa Werner
Versicherungsmaklerin

E-Mail: vanessawerner@hmbayern.de

Nach dem Spiel ins **FINALE** Restaurant im ASV

Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!

Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 – 13		Mittagsbuffet 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte 6,90 € pro Person					Mittagsmenu  3-Gang-Meni ab 8,50 €
13 – 15							
15 – 17							
17 – 19							
19 – 21							
21 – 22.30	Pizza mit Spezialsalat					Abendbuffet 8,50 € pro Person	

Essen und Trinken
Catering Veranstaltungen
Telefon 08131/35 07 17



FINALE Restaurant im ASV · Größenrieder Straße 21 · 85221 Dachau
Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.

3. Damen Bezirksliga



Trainer: Andreas Reuschel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MBB SG Manching	9	9	0	0	222:143	+79	18:0
2	TV Altötting	9	8	0	1	205:151	+54	16:2
3	TuS Pfankirchen	9	7	0	2	208:147	+61	14:4
4	ASV Dachau III	9	6	1	2	197:173	+24	13:5
5	TSV Schleißheim II	9	5	0	4	188:161	+27	10:8
6	DJK Ingolstadt	9	4	1	4	155:171	-16	9:9
7	SC Eching	9	3	0	6	132:175	-43	6:12
8	TSV 1861 Mainburg	10	2	2	6	190:200	-10	6:14
9	TV Dingolfing	9	2	1	6	125:173	-48	5:13
10	TSV Karlsfeld	9	1	0	8	148:200	-52	2:16
11	SpVgg Altenerding II	9	0	1	8	119:195	-76	1:17

Das letzte Auswärtsspiel war ein Sieg, der vierte Platz gesichert

Die dritten Damen des ASV bendeten die Punktrunde in diesem Jahr mit einem 23 : 17 Auswärtserfolg bei der zweiten Mannschaft des TSV Schleißheim. In der ersten Halbzeit kam die Heimmannschaft aber besser in Schwung, sie führte schnell mit 4 : 1 und Trainer Andreas Reuschel sah sich gezwungen, früh eine Auszeit zu nehmen. Die Ansprache zeigte Wirkung, die ASV Damen fingen sich wieder und spielten nun munter mit. So verringerten sie den Rückstand und als die erste Halbzeit zu Ende war, da führten die Schleißheimer Damen nur noch mit 10 : 9. Dennoch, das Pausenfazit war, „Das Spiel kann noch besser gestaltet werden.“ Und die Stadtwalddamen hielten sich daran, sie glichen beim 11 : 11 aus, gingen mit 15 : 13 in Führung. Da konnten der TSV dann nicht mehr mithalten, auch wenn sie gegen die drohende Niederlage kämpften und spielerisch nicht schlechter waren. Dachau setzte sich auf 20 : 15 ab und das Spiel war für die Gäste entschieden. Der Vorsprung wurde sogar noch etwas ausgebaut, denn der ASV hatte am Schluß das bessere Stehvermögen. So geht die Mannschaft als Aufsteiger auf einem guten vierten Platz in die kurze Pause. Der Klassenerhalt ist zwar noch nicht gesichert, aber die Voraussetzungen sind gut.

Stenogramm: Ncole Hantsch (TW), Isabella Galter (TW), Anna Mannel, Brigitte Hauß, Iris Schweiger 6, Jessice Schwarzmeier, Stephanie Thurner 2, Julia Zotz, Julia Schlämmer 5, Katharina Reich 3/1, Sandra Sting 5/2, Laura Westermeier, Stephanie Helf 2, Jennifer Bloos

Vorbericht ASV Dachau - TV Dingolfing

Die dritten Damen des ASV Dachau erwarten am Sonntag den 10.01. um 16:45 Uhr den TV Dingolfing. Die Gäste sind aus der Bezirksklasse Ost aufgestiegen und belegen derzeit den neunten Tabellenplatz. Da sind die Dachauer Damen als Tabellenvierte doch besser platziert. Ein Sieg gegen die Gäste sollte doch möglich sein, wäre das doch ein guter Abschluss der Hinrunde.

3. Herren

Bezirksklasse



Trainer: Jürgen Betz

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	SG Moosburg e.V. II	8	8	0	0	236:198	+38	16:0
2	ASV Dachau III	10	8	0	2	329:246	+83	16:4
3	TSV Rottenburg	10	7	0	3	292:233	+59	14:6
4	TSV Schleißheim II	8	5	0	3	226:193	+33	10:6
5	HSG Freising-Neufahrn II	9	4	0	5	189:215	-26	8:10
6	TSV Erding	8	3	0	5	228:227	+1	6:10
7	SC Eching II	8	2	1	5	178:203	-25	5:11
8	DJK Rohrbach	10	2	1	7	227:279	-52	5:15
9	HF Scheyern	8	2	0	6	178:210	-32	4:12
10	SVG Burgkirchen II	9	2	0	7	181:260	-79	4:14

Geschlossene Leistung ermöglicht den Sieg

Wie bemerkte ein fachkundiger Zuschauer der Gastgeber „die sind doch schon über 50 und da kann man doch nicht verlieren“. Ja, er hat die Jahrgangsschätzung korrekt erkannt und nein, man kann doch verlieren, wie der interessierte Beobachter feststellen musste. Wobei man ehrlicherweise gestehen muss, das man 2 Küken mit 28 und 29 dabei hatte, um den Altersschnitt auf erträgliche 43 zu senken. Aber dies nur am Rande.

In der Anfangsphase war es aber keineswegs so, dass man die Kontrolle über den Spielverlauf inne hatte, sondern es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Auf der Schleißheimer Seite durfte ihr Rückraum Shooter ein ums andere Mal einnetzen und einzig der an diesem Tag hervorragend aufgelegte Torwart Thomas Hauser hielt die Gäste im Rennen. Erst beim Stand von 7:7 gelang in Folge 3 Tore zu erzielen und in der Abwehr fehlerlos zu bleiben. Die Gastgeber konnten zwar noch auf 10:12 herankommen, bevor 2 weitere Tore zum Halbzeitstand von 10:14 erzielt werden konnten.

In der Halbzeitpause war jedem klar, dass die junge Schleißheimer Truppe noch lange nicht aufgesteckt hat und es noch schwere 30 Minuten werden. So waren sie beim 13:15 wieder in Reichweite, aber scheiterten entweder an der nun besser positionierten Abwehr oder an Thomas Hauser im Tor. Im Angriff wurden nun die Bälle flüssiger durch die Reihen gespielt, was zwangsläufig zu guten Torgelegenheiten führte und auch meistens genutzt wurden. Über die Stationen 13:18, 15:19 und einem Zwischenspur auf 15:23 kippte die Waagschale des Sieges immer mehr auf die Seite der Gäste. Selbst Unterzahl Situationen wurden schadlos überstanden. In der Schlussphase versuchte Schleißheim noch mit offener Manndeckung den Abstand zu verringern, was aber nur bedingt gelang. Beim Stand von 24:35 reduzierten die Routiniers vom Stadtwald den Aufwand jedoch auf ein Minimum und so konnte noch ein wenig Ergebniskosmetik auf 27:35 betrieben werden.

Grundstock für den Sieg war sicher die mannschaftliche Geschlossenheit und das jeder seine Stärken einbrachte. Lief es für den ein oder anderen vorne im Angriff nicht, dann machte man das in der Abwehr wieder wett. So kann man keinen herausheben aus dem Team, das auf allen Positionen immer torgefährlich war und sich nun verdient an Schleißheim in der Tabelle vorbeigeschoben hat.

Tor: Thomas Hauser

Feld: Georg Immel (2), Denis Janitzki (5), Boris Schumacher (5), Gerald Betz (1), Quirin Haaser (2), Markus Wellhäuser (1), Florian Hoffmann (6), Peter Rieger (3), Albrecht Streller (4), Mario Putnik (2), Markus Fischer, Christian Hagitte (4,2)

4. Damen Bezirksklasse



Trainer: Chrsi Albrecht

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HG Ingolstadt II	6	6	0	0	147:75	+72	12:0
2	ASV Dachau IV	8	6	0	2	161:122	+39	12:4
3	SSV Schrobenhausen	8	6	0	2	181:130	+51	12:4
4	TSV Taufkirchen/vils	7	5	1	1	139:97	+42	11:3
5	MTV Ingolstadt	8	5	1	2	174:135	+39	11:5
6	HSG Schwab/kirchen II	9	3	1	5	193:194	-1	7:11
7	TSV Karlsfeld II	7	2	1	4	117:119	-2	5:9
8	MBB SG Manching II	6	1	0	5	65:147	-82	2:10
9	TSV Erding	7	1	0	6	64:172	-108	2:12
10	HSG Glomtal II	8	0	0	8	140:190	-50	0:16

Verloren!

Die 4. Damen verloren ihr zweites Auswärtsspiel in Folge gegen die Damenmannschaft von Taufkirchen/Vils.

Stenogramm: Sabine Kräutlein; Martina Hartberger; Marina Hoffmann 2/1; Nina Walbrunn 3; Isabell Schuk; Laura Pohl 1/1; Daniela Schreiber; Julia Strecker; Christina Weidlich 3; Sandra Mertl; Bianca Schwaiger; Marina Zeif 1; Carina Zotz 2

Vorbericht HG Ingolstadt II - ASV Dachau

Am Samstag den 09.01. müssen die vierten Damen des ASV Dachau bereits um 13:45 Uhr bei der zweiten Mannschaft der HG Ingolstadt antreten. Die Gastgeber haben bisher noch kein Spiel verloren, führen so natürlich in der Tabelle. In der letzten Saison konnten die vierten Damen des ASV beide Spiele gewinnen, mal schauen ob auch in dieser Saison ein Erfolg gelingt.

4. Herren Bezirksklasse



Trainer: Matthias Felkel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau IV	5	5	0	0	154:132	+22	10:0
2	MTV Pfaffenhofen II	6	5	0	1	172:138	+34	10:2
3	HSG Schwab/kirchen	7	4	1	2	186:174	+12	9:5
4	SSV Schrobenhausen	7	3	2	2	187:179	+8	8:6
5	MBB SG Manching	7	3	0	4	199:201	-2	6:8
6	DJK Eichstätt	6	2	0	4	169:173	-4	4:8
7	HG Ingolstadt II	6	1	1	4	167:175	-8	3:9
8	TSV Dachau 65 II	6	0	0	6	158:220	-62	0:12

Farbloser Auswärtssieg zur Winterpause

Eigentlich Prime Time Samstag 19:45, aber die Halle kalt und leer und die Heimmannschaft tröpfelte nach und nach ein. Die Stadtwälder ließen sich dadurch nicht beirren und starteten zügig und engagiert ins Spiel und legten gleich 2:0 vor. Das lief offensichtlich zu einfach und abrupt schaltete die Mannschaft einen Gang runter und überließ den Gastgebern den Anschlusstreffer. Diesen Abstand hielt man bis zum 6:7, da man es durch eine gemächliche Leistungsentfaltung versäumte, sich deutlicher abzusetzen. Dann endlich ein kleiner Zwischenspurts angeführt von Matze Hutterer zum 10:7 und bis zur Halbzeit gelang es zäh noch einen Zähler mehr darauf zu legen und man ging mit 14:10 in die Kabine.

Mit seiner Ansprache versuchte der Trainer die Dachauer aufzuwecken und konzentrierten, schnellen Handball zu spielen. Doch auch nach Wiederanpfeiff ging es recht zäh weiter. Durch unglückliche Verletzungen der Gastherren, denen wir von hier aus gute Genesung wünschen, gab es einige längere Spielverzögerungen, was den Spielfluss natürlich nicht förderte. Erst beim 15:20 gelang erstmals ein fünf Tore Abstand. Als dann bei der einzigen aktiven Verletzung durch die Gäste, der Torhüter im Gesicht getroffen wurde und nicht mehr Einsatzfähig war, mussten die Gastgeber dann in Unterzahl zu Ende spielen. Damit konnte ein schon bisher ungefährdeter, aber auch unspektakulärer Sieg mit dem Endstand von 32:24 eingefahren werden.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass Benni „AttenThätter“ trotz roter Karte nach den dritten unverdienten zwei Minuten keine Schuld an den Verletzungen der gegnerischen Mannschaft hatte.

Stenogramm: Wolfgang Mölzer und Georg Mette im Tor, Michael Franke 4, Martin Reuß 2, Felix Eßlinger 2, Benjamin Thätter 1, Thomas Dehn, Matthias Hutterer 8, Max Mooseder 1, Nicolas Loderer 3, Stefan Gyüge 3/1, Quirin Haaser 4/1, Mario Putnik 4



Schermelleh

Seit April 2014 ganz nah dran!

In Günding — Dieselstr. 2

Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Tel: 08131 276281

Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?

Wir helfen euch gern!

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder
fertige Aufschnittplatten**

könnt ihr bei uns einfach vorbestellen.

Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!

Alle Handballgäste finden uns in:

A9—Ausfahrt Allershausen

EDEKA Schermelleh

Ampertalstrasse 3

85391 Allershausen

Tel: 08166 1085

B300—Geisenfeld Zentrum

EDEKA Schermelleh

Maximilianstasse 11

85290 Geisenfeld

Tel: 08452 1444

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

07:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

07:00 - 20:00 Uhr

Samstag

07:00 - 18:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Handballerinnen und Handballer,

**wir suchen für die kommende Saison eine(n)
neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein
bisschen mit dem Computer auskennt, kann
sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**

**Fahrschule PETER
GISSMANN**

Mittermayerstr. 12
85221 Dachau
Tel. 08131/669393
Mobil: 0162 / 419 00 98

Klassen:
B - BE
A - A2 - A1
AM - L - Mofa

Bürozeiten:
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-gissmann.de



Gebr. Ziegert GmbH

Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8
Tel. 08131/1661
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau
Fax 08131/14010
www.gebr-ziegert.de

Ihr professioneller Partner für

Bühnen

Treppen

Balkone

Komposter

Blechprofilroste

Containertreppen

Fluchttreppen

Geländer

Podeste

Stufen

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch
unserer neuen Werkhalle
in der Robert-Bosch-Straße 8!**